

Verkehr und Mobilität im Landkreis Weilheim- Schongau

Positionspapier

IHK-POSITION

Auf einen Blick

Die Lage des Landkreises Weilheim-Schongau innerhalb der Metropolregion München führt zu vielfältigen und intensiven überregionalen Verkehrsverflechtungen. Der IHK-Regionalausschuss Weilheim-Schongau (RA WM-SOG), der die Interessen von rund 9.000 Unternehmen im Landkreis vertritt, fordert daher ein berechenbares und stabil verfügbares Verkehrsangebot für die Wirtschaft in der Region. Dabei ist die Erreichbarkeit der Unternehmensstandorte bei steigenden Verkehren von besonderer Bedeutung.

Die Erstellung eines Nahverkehrsplanes durch das Landratsamt Weilheim-Schongau wird begrüßt und wie folgend bewertet:

Konkrete Projekte

1. Steigerung der Attraktivität des ÖPNV durch Verbundtarif

Der RA WM-SOG unterstützt die Überlegungen des Landkreises, dem Münchner Verkehrs- und Tarifverbund (MVV) beizutreten, fordert jedoch, dabei auch den ausgeprägten Verkehrsverflechtungen mit Augsburg und den anderen landkreisübergreifenden Städten durch ein einheitliches Tarifsystem Rechnung zu tragen.

Der RA WM-SOG begrüßt die Einigung zwischen Bund und Ländern über eine Nachfolgeregelung des bundesweiten 9-Euro-Sondertickets. Auch das neue Ticket muss barrierefrei angeboten werden, damit der ÖPNV für alle nutzbar ist und niemand ausgeschlossen wird. Zudem muss der weitere ÖPNV-Ausbau ohne Einschränkungen sichergestellt bleiben.

2. Zukunftspotenzial des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) ausschöpfen

Der RA WM-SOG begrüßt die geplanten Vorhaben, die Attraktivität des Personennahverkehrs auf der Schiene zu steigern und hierfür die Funktionalität des Schienennetzes innerhalb des Landkreises, aber auch darüber hinaus in enger Abstimmung mit den jeweiligen Aufgabenträgern zu verbessern. Der RA WM-SOG befürwortet bzw. fordert daher:

- den Ausbau der Schieneninfrastruktur, um die Kapazitäten für ein besseres SPNV-Angebot bereitzustellen - insbesondere den zweigleisigen Ausbau nicht nur zwischen Tutzing und Weilheim, sondern auch den zweigleisigen Ausbau weiter über Murnau bis Garmisch-Partenkirchen.
- die zukünftige leistungsfähige Schienenanbindung von Tutzing dafür zu nutzen, auch zwischen Tutzing und Penzberg mit seinen zahlreichen Arbeitsplätzen ein attraktives SPNV-Angebot zu realisieren.
- dringend die Schaffung eines modernen SPNV im Stundentakt auf der Fuchstalbahn für eine attraktive Direktverbindung zwischen Schongau und Augsburg über Landsberg.



IHK
München und
Oberbayern

- die Elektrifizierung der Ammersee- und Pfaffenwinkelbahn, wobei man vorab den Einsatz alternativer Triebwagen prüfen sollte.
- die Schaffung zusätzlicher Überhol- bzw. Ausweichmöglichkeiten zur Verdichtung der Frequenz des Angebotes sowie zur Realisierung des „BayernTakts“.
- dringend die Realisierung eines Bahnhalts für die Gewerbegebiete Trifthof und Achalaich zur besseren Erreichbarkeit der ansässigen Unternehmen durch ihre Mitarbeiter mit dem SPNV.

3. Tourismusregionen mit überregionalen Busverbindungen vernetzen

Der RA WM-SOG begrüßt die Überlegungen des Freistaates Bayern, Tourismusregionen durch überregionale Buslinien miteinander zu vernetzen. Im Landkreis Weilheim-Schongau zählt hierzu der Alpenbus zwischen Rosenheim und Murnau über Miesbach, Bad Tölz und Penzberg ab Juni 2024 als überregionale Expressbusverbindung für den Freizeit- und Ausflugsverkehr.

Weitere Maßnahmen und Forderungen

1. Bedarfsverkehre in Räumen mit zerstreuter Siedlungsstruktur sowie in Zeiten schwacher Nachfrage einrichten

Der RA WM-SOG begrüßt die Überlegungen zu Ergänzungen durch nachfragegesteuerte, kosteneffizientere Angebotsformen im ländlichen Raum mit geringerer Personenverdichte und dadurch geringerem Nachfragepotenzial und somit geringerer Kostendeckung.

2. Schnittstellen des ÖPNV nutzerfreundlich gestalten

Der RA WM-SOG unterstützt die Überlegungen, tägliche Busverbindungen für Pendler anzubieten, um den Weg zu den Arbeitsstätten (Firmen, Schulen, Universitäten) zu erleichtern und attraktiver zu gestalten. Der RA WM-SOG begrüßt daher ein Modernisierungsprogramm für Bahnhöfe und Bahnsteige sowie für Schnittstellen zwischen SPNV und ÖPNV bzw. zwischen Bus und Bus; ferner die Einrichtung neuer Haltepunkte und die Reaktivierung bereits bestehender Bahnhöfe, die den Nutzeranforderungen bestmöglich gerecht werden.

3. Einsatz energieeffizienter Busflotten forcieren

Der RA WM-SOG unterstützt den Einsatz klimaneutraler Busflotten für einen nachhaltigen ÖPNV im Landkreis Weilheim-Schongau und fordert, deren Einsatz zu forcieren.

4. ÖPNV-Angebot im Freizeit- und Tourismusverkehr ausbauen

Die Einführung von Fahrradbussen mindestens an Wochenenden von April bis Oktober soll sowohl Gästen als auch Einheimischen die Möglichkeit bieten, mit dem Fahrrad alternative Wege zurückzulegen. Der RA WM-SOG begrüßt die Überlegungen, dazu Fahrradbuse mit Fahrradanhängern auszustatten, die die Mitnahme von Fahrrädern am Fahrzeug ermöglichen.

5. ÖPNV-Marketingkonzept frühzeitig entwickeln

Der RA WM-SOG erachtet es für zwingend notwendig, frühzeitig ein Marketingkonzept für die geplanten und notwendigen ÖPNV-Angebotsverbesserungen zu entwickeln, damit die ehrgeizigen Zielsetzungen des Nahverkehrsplanes bestmöglich erreicht werden.



6. Landkreisübergreifendes Konzept zur Bildung von Fahrgemeinschaften

Derzeit kursieren im Landkreis diverse Anbieter mit Applikationen zur Bildung von Fahrgemeinschaften (RideBee, ride2go, twogo etc.). Da Verkehrsströme nicht an den Landkreisgrenzen enden, regt der RA WM-SOG an, hier ein, zwischen den Landkreisen der Region abgestimmtes und nutzerfreundliches Konzept, zu entwickeln.

7. Einsatz von Bürgershuttles im Nahverkehr vor Ort

Der RA WM-SOG begrüßt alternative Ansätze zur Verbesserung des örtlichen Nahverkehrs wie beispielsweise die Einführung eines Bürgershuttles werktags zwischen 8 bis 17 Uhr in Peiting („Peitingmobil“) und regt weitere Kommunen im Landkreis dazu an, diesem Beispiel zu folgen.

Ansprechpartner:

Thorsten Leupold  0881 9254-7420  leupold@muenchen.ihk.de



ihk-muenchen.de



ihk-muenchen.de/newsletter



/ihk.muenchen.oberbayern



xing.com/net/muenchenihk



@IHK_MUC



/user/ihkfuermuenchen